

In der Welt voll Angst und Schmerzen


Text:Unbekant
Melodie:Erika Bergmann(1998)

Cm D°7 Cm D°7 G



1.In der Welt voll Angst und Schmer-zen, vol - ler Kampf und
2.Wie die Hen - ne ih - re Küch - lein si - cher hält und
3.Ob im fin - stern Tal wir wan - dern, Herr, auch Du bist
4.Herr, im Schat - ten Dei - ner Flü - gel lass mich Tag und

Cm As Fm



Streit, hat der Herr für uns, die Sei-nen, Schutz und Wehr be -
warm, so nimmt Er die Ihm ver - trau - en fest in Sei - nen
da, bist zu hel - fen und zu trös - ten stets den Dei - nen
Nacht se - lig stets ge - bor - gen blei-ben, bis mein Lauf voll -

G Cm G Cm Fm B



reit.
Arm,
nah.
bracht.

1. - 3.
Ei - ne wun - der - sa - me Fes - tung zeigt uns Got - tes
schützt sie vor Ge - fahr und Schre - cken, gibt den Mü - den
Nicht des To - des Schat - ten ist es, den mein Au - ge

rit. a tempo

Es Fm As Es G Cm

Wort: Sieh, der Schat-ten Sei-ner Flü - gel ist dein Ber-gungs - ort.
 Ruh, mit dem Schat-ten Sei-ner Flü - gel deckt Er sanft sie zu.
 sieht, nein, der Schat-ten Dei-ner Flü - gel schüt-zend mich um - zieht!

In der Welt voll Angst und Schmerzen Seite 2

Cm Cm
Es As C7 Fm

Bis vom Glau- ben in das Schau - en Du mich füh-rest ein aus dem

Es D°7 G D°7 Cm G7 C
F F G

Schat-ten Dei-ner Flü - gel in des Him - - - - -mels Schein!